



Zellberger Gemeindeblattl

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 57, April 2023

zugestellt durch Post.at

*Endlich ist es soweit,
willkommen in der
Osterzeit.*

*Der Hase nun die Eier
bringt und fröhlich durch
die Gärten springt.*

*Wir wünschen euch zum
Osterfeste,
alles Liebe und das Beste!*



- Vorwort des Bürgermeisters
- Jahresrechnung 2022
- Voranschlag 2023
- Informationen zur Leerstandsabgabe
- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Ziller
- Neues vom EKIZ-Zell am Ziller
- **KINDERGARTENEINSCHREIBUNG**
- Neues vom Zellberger Kindergarten
- Aktenvernichter am Recyclinghof Zell am Ziller
- Problemstoffsammlung 2023
- Information Brauchtumsfeier
- Information der Firma Magenta
- Neues von der Landjugend Zellberg
- Information Demenzfreundliches Zillertal
- Standesfälle, Geburtstage und Jubiläumsgaben



Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe ZellbergerInnen,

Das Frühjahr kommt mit großen Schritten auf uns zu und überall beginnen schon die verschiedensten Außenarbeiten.

Unsere Bauern haben bereits die Felder geräumt und für die Mahd vorbereitet.



Durch den milden Winter mit sehr wenig Niederschlag hat es in unseren Wäldern kaum Schneebruchschäden gegeben, anders als wohl vor zwei Jahren wo hunderte Meter Schadh Holz zu verzeichnen waren.

Durch den geringen Niederschlag der letzten Monate ist allerdings der Wasserhaushalt in unserem Land zurückgegangen.

Auch bei unserer Quelle ist ein Rückgang der Schüttung zu verzeichnen. Sorgen machen müssen wir uns diesbezüglich noch nicht, aber mehrere Jahre mit so wenig Nässe, würden auch unsere Gemeinde in Bedrängnis bringen.

Seit dem letzten Jahr haben wir das Ortsgebiet in Zellberge bis nach dem Zapfenhof erweitern können.

Leider haben einige Verkehrsteilnehmer dies noch nicht zur Kenntnis genommen und fahren viel zu schnell.

Ich möchte alle Verkehrsteilnehmer aus unserer Gemeinde und aus den Nachbargemeinden bitten, die Geschwindigkeitsbeschränkung einzuhalten.

Im heurigen Jahr sind auch wieder Arbeiten an der Gemeindestraße geplant. Teilweise ist unser Straßennetz aus den Sechzigerjahren und dringend sanierungsbedürftig.

Ich wünsche euch auf diesem Wege schöne und gesegnete Osterfeiertage!

Euer Bürgermeister

Fankhauser Andreas



Jahresrechnung



Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 wurde am 01. März 2023 genehmigt und sieht folgendermaßen aus:

Ergebnishaushalt	€ 82.897,11
Finanzierungshaushalt (Saldo 5)	€ -26.828,85
Vermögenshaushalt (Bilanz) / Nettovermögen	€ 4.211.961,51



Voranschlag 2023

Der Haushaltsplan der Gemeinde Zellberg für das Jahr 2023 wurde in der 6. Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2022 vom Gemeinderat genehmigt.

Ergebnishaushalt:

Gesamtergebnis für 2023 **€ -341.900,00**

Finanzierungshaushalt:

Gesamtergebnis für 2023 **€ -244.000,00**

Der negative Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebahrung (Saldo 5) im Finanzierungshaushalt wird durch positive Girokontostände abgedeckt.

Nachdem alle Fragen geklärt wurden, wird der Voranschlag für das Jahr 2023 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027 vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Gebühren im Jahr 2023 – gültig ab 01.01.2023

<u>Grundsteuer A:</u>	500 v.H. des Messbetrages	
<u>Grundsteuer B:</u>	500 v.H. des Messbetrages	
<u>Kommunalsteuer:</u>	3 v.H. der Lohnsumme	
<u>Vergnügungssteuer:</u>	15 % Kartensteuer	
<u>Freizeitwohnsitzabgabe:</u>	abzüglich 25 % des Höchstbetrages gemäß Freizeitwohnsitzabgabengesetz	
<u>Erschließungskostenbeitrag:</u>	2,00 % vom Erschließungskostenfaktor	
<u>Hundesteuer:</u>	€ 45,00 pro Hund	
<u>Wasserbenutzungsgebühr Zellberg:</u>	€ 1,00	
<u>Zählermiete</u>	€ 20,00	gültig ab 01.10.2020
<u>Wasseranschlussgebühren:</u>	€ 2,00	pro m ³ Baumasse gemäß TVAG
<u>Kanalbenutzungsgebühren:</u>	€ 2,36	lt. BH mind. € 2,36 (gültig ab 01.10.2022) derzeit € 2,36 Keine Erhöhung wegen Anti-Teuerung

Bearbeitungsgebühr Entleerung

FRZW in öffentlichen Kanal

€ 20,00

pro Hütte **lt. Sammeltermine** – ansonsten Zeitaufwand
(Personalkosten) ab 01.01.2020

Kanalanschlussgebühren:

€ 5,60

gültig ab 01.10.2019

Müllgebühren:

€ 0,34

/kg

60 l Sack:

€ 4,50

Müllgrundgebühr:

€ 8,00

pro Person und Jahr

Biomüllgebühren:

€ 0,18

/kg

Alle Gebühren inkl. Mehrwertsteuer!

Auf Erhöhung der Gebühren wurde zum Ausgleich der Teuerung gemäß den Richtlinien der Tiroler Landesregierung verzichtet.

Informationen zur Leerstandsabgabe

Seit 01. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand) einer Leerstandsabgabe.

Der Abgabepflichtige hat diese Abgabe selbst zu bemessen und einmal pro Jahr – erstmalig bis zum 30. April 2024 – der Gemeinde zu melden und zu entrichten.

Höhe der Leerstandsabgabe jeweils pro Wohnsitz und Monat:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	15,00 Euro,
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	25,00 Euro,
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	40,00 Euro,
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	55,00 Euro,
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	70,00 Euro,
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	80,00 Euro,
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	100,00 Euro.

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind Gebäude, Wohnungen oder sonstige Gebäude

- die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermietung oder Geschäftslokale;
- die von den Eigentümern aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;
- die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und / oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht;

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Ein genauer Leitfaden kann auf der Homepage der Gemeinde Zellberg abgerufen werden.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Ziller

Zahlreiche Ehrengäste konnte Kommandant ABI Siegfried Geisler am 10. März 2023 im Gemeindesaal begrüßen.

Neben unseren Bürgermeistern Robert Pramstrahler (Marktgemeinde Zell am Ziller), Johann Schreyer (Gemeinde Rohrberg), Andreas Fankhauser (Gemeinde Zellberg) und Josef Kerschdorfer (Gemeinde Gerlosberg) folgten auch mehrere Vertreter aus allen Gemeinden unseres Einsatzbereiches der Einladung. Als Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes durften wir Bezirksfeuerwehrinspektor OBR Stefan Geisler bei unserer Versammlung begrüßen.

Von den befreundeten Vereinen und Blaulichtorganisationen: Matthias Haas (Postenkommandant Polizei Zell am Ziller), Werner Stadler (Obmann-Stv. Bergrettung Zell am Ziller), Armin Huber (Obmann Bundesmusikkapelle Zell am Ziller), Paul Herunter (Obmann Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller), Frank Berentsen (Obmann Theaterverein Zell am Ziller) sowie Ferdinand Lechner jun. (Obmann TVB Zell-Gerlos).

Nach der offiziellen Eröffnung durch Kommandant Siegfried Geisler dachten die Anwesenden allen verstorbenen Kameraden und Gründungsmitgliedern der FF Zell am Ziller.

Anschließend berichteten Kommandant ABI Siegfried Geisler und Kommandant-Stv. OBI Alexander Stock über das Jahr 2022.

137 Einsätze galt es im Jahr 2022 für die Freiwillige Feuerwehr Zell am Ziller abzuarbeiten. Darunter fielen 9 Brandeinsätze, 70 Technische Einsätze, 38 Fehllarme sowie 20 Brandsicherheitswachen mit insgesamt 2.076 Einsatzstunden.

Besonders hervorzuheben sind die Unwettereinsätze in Gerlos im Sommer, mehrere Verkehrsunfälle sowie der Großbrand im Juli 2022.

Um für die laufenden Einsätze bestens vorbereitet zu sein, wurden 91 Übungen mit 2.373 Stunden abgehalten.

Weiters berichtete Kommandant-Stv. OBI Alexander Stock über die Tätigkeiten im Jahr 2022. Anfangs berichtet Kdt. Stv. Stock über die 158 Lehrgangsteilnahmen an der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs. Auch wurde wieder an Bewerbungen teilgenommen – ein Mitglied absolvierte das Funkleistungsabzeichen, beim Technischen Leistungsbewerb konnten insgesamt 22 Mitglieder das Abzeichen in Bronze absolvieren.

Am 11. März konnte die 156. Jahreshauptversammlung sowie am 24. April unsere Florianifeier abgehalten werden. Ebenso fand im Herbst unser Feuerwehrausflug und unser Herbstfest statt. In Summe war die Feuerwehr Zell am Ziller bei 460 Ausrückungen mit 2.638 Mann / Frau und 13.253 Stunden im Einsatz.

Im Anschluss daran folgte ein beeindruckender Bericht von unserem Jungenbetreuer LM Georg Fankhauser. Die FF Zell am Ziller kann stolz sein, dass sie eine solch starke Jugendfeuerwehr hat. Derzeit zählen zu unserem Nachwuchs 21 Burschen und 1 Mädchen, welche im Jahr 2022 bei ihren Tätigkeiten 4.670 Stunden abgeleistet haben.

Beförderungen:

Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder zahlreiche Beförderungen durchgeführt: 6 Mitglieder wurden zum Feuerwehrmann (FM) und 2 Mitglieder zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert.

Neuwahlen:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand vor allem im Licht der Neuwahlen des Feuerwehrkommandos. Dies konnte durch die festgestellte Beschlussfähigkeit erfolgreich unter der Wahlleitung von Bürgermeister Robert Pramstrahler durchgeführt werden.

Bereits im Vorhinein wurde bekannt gegeben, dass ABI Siegfried Geisler nach 14 Jahren sein Amt als Kommandant nicht mehr weiterführen wird.

Nach Durchführung der Wahl durch die Vollversammlung stellt sich das neue Kommando der FF Zell am Ziller wie folgt zusammen:

Kommandant: ABI Alexander Stock
Kommandant-Stv.: HBM Peter Leo
Kassier: HV Stefan Rohrmoser
Schriftführer: HV Stefan Armellini



Grußworte der Ehrengäste:

Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Geisler hob auch dieses Jahr bei den Grußworten die vorbildhafte Arbeit seiner Heimatfeuerwehr und die überregionalen Tätigkeiten der Funktionäre hervor. Er bedankte sich für die aufgewandte Freizeit der Einzelnen und betonte die Schlagfertigkeit unserer Wehr.

Auch Bürgermeister Robert Pramstrahler bedankte sich bei der Feuerwehr und ist stolz, so eine starke und schlagkräftige Mannschaft zu haben. Die befreundeten Blaulichtorganisationen und Vereine hoben die gute Zusammenarbeit untereinander hervor und dankten für die Freundschaft. *(Fotos und Bericht LM Daniel Allesch)*

Die Gemeinde Zellberg wünscht dem neu gewählten Kommando alles Gute und eine gute Zusammenarbeit.

Neues vom EKIZ

Und schon wieder ist Frühling – die Monate vergehen wie im Flug. Viele nette Kids/Mamas/Papas/Omas und Opas besuchen unsere Einrichtung. Auch außerhalb der Treffen ist einiges los im EKIZ-Zell, wie z.B. der Geschwistervormittag, verschiedene Elternwerkstätten und die Kindernotfallschulung. Die aktuellen Veranstaltungen erfahrt ihr auf unserer Homepage www.ekiz-zellamziller.at. Anmeldungen bitte unter 0664 / 5484689 (Martina Angebrand – Leiterin).



EINSCHREIBUNG FÜR DAS NEUE KINDERGARTENJAHR 2023/2024

*In jedem Anfang liegt ein Zauber inne...
und auch im Herbst, wenn unsere neuen
Zwerglein kommen,
erleben wir diesen Zauber des Anfangs.*



**Wir laden euch ein:
am Montag, den 8. Mai 2023
von 14.00 bis 16.00 UHR**

uns zu besuchen, uns kennen zu lernen und euch bei
uns anzumelden.

Wir freuen uns darauf, euch an diesem
Nachmittag, begrüßen zu dürfen, die Kinder und
euch kennen zu lernen, Zeit miteinander zu
verbringen, zu spielen und ein wenig zu
plaudern.



Falls ihr vorher Informationen braucht, oder den Termin nicht wahrnehmen könnt
bitte einfach anrufen:

Zu erreichen sind wir unter: 05282/ 2300-14 oder 0676 7249699

*Bis dahin schicken wir ganz liebe Grüße aus dem Zwergenhaus
Christa, Regina, Renate und Kathrin und die Kinder.*

Neues vom Zellberger Kindergarten

Das Kleine Wir, das wächst Tag für Tag

„Das kleine Wir“ ist unser Jahresthema und wir arbeiten jeden Tag daran.

Es ist nicht immer ganz einfach, alles unter einen Hut zu bringen und dabei wenigstens höflich zu bleiben. Die Charaktere sind genauso verschieden wie die Interessen unserer Kindergartenkinder. Unser großes und schönes Kinderhaus kommt uns dabei aber zugute.



Es ist immer Platz und Raum für kleine Grüppchen Gleichgesinnter. Sei es im Turnsaal mit seinen täglichen Angeboten, in der Ecke mit den vielen Tieren und Waldmaterialien oder auch auf der Baustelle und in der Höhle. In unseren Aktionskreisen versuchen wir immer Werte zu setzen, die den Kindern die Möglichkeit geben, zu verstehen und sich auszudrücken.



Lernen bedeutet vieles, das kindliche Lernen ist noch einmal etwas anderes als bei den Erwachsenen. Vieles geht über die Sinne und vor allem über die Bewegung. Aus diesem Grund haben wir uns auch für das Bewegungsprojekt „Gib mir 5“ entschieden. So kommt zusätzlich ein Bewegungscoach am Freitag zu uns und turnt mit den Kindern. Die Kinder freuen sich immer auf die Bewegungsbaustellen von Ruth und machen gerne mit.

Die anderen Tage ist jeweils einer von uns für den Turnsaal zuständig und überlegt sich Spiele, Bewegungseinheiten und vieles mehr für die Kinder. Inzwischen ist auch wieder unser Garten begehbar, weg sind Eis und Matsch und die Baustelle ist wieder einsatzfähig. Damit die Kinder Abwechslung haben, gibt es nun einen Balancierparcour und sogar einen Baum, den sie immer wieder erklettern können.



Im Hochbeet wird schon eifrig nach Engerlingen gegraben, die die Kinder dann gerne mit nach Hause nehmen, um die Hühner zu füttern. So manch Elternteil wird schon große Augen gemacht haben, was die Kinder da mitbringen. Das Hochbeet wird dieses Jahr erneuert, denn es hat in Wind und Wetter ziemlich Schaden gelitten. Wir freuen uns dann schon wieder auf eine reiche Ernte.

***Wir wünschen euch allen nun auf diesem Wege eine schöne Osterzeit in euren Familien, möge der Segen der besonderen Tage mit euch sein.
Bleibt gesund und passt auf euch auf.***

Aktenvernichter am Recyclinghof Zell am Ziller

In der 22. Kalender-Woche (29. Mai bis 02. Juni 2023) besteht die Möglichkeit, alte Akten am Zeller Recyclinghof vernichten zu lassen. Der genaue Termin wird ehestmöglich auf der Homepage der Gemeinde Zellberg bekannt gegeben.

Das Material wird durch ein Spezialfahrzeug zerkleinert – dadurch wird eine zuverlässige Vernichtung von Büroakten und sensibler Unterlagen gewährleistet.



Problemstoffsammlung 2023

Die Problemstoffsammlungen im Jahr 2023 finden an folgenden Tagen in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr am Recyclinghof Zell am Ziller statt:

***Dienstag, 16. Mai 2023 und
Dienstag, 03. Oktober 2023***

Giftmüll wird nur in Haushaltsmengen angenommen - gewerbliche Problemstoffe werden nicht entsorgt!

Information Brauchtumsfeuer

Seitens der Bezirksverwaltungsbehörde wird nachstehende rechtliche Mitteilung betreffend Brauchtumsfeuer in Erinnerung gerufen:

Unter Brauchtumsfeuer sind solche Feuer zu verstehen, die in einer festen sozialen Gruppe, gewohnheitsmäßig unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege entzündet werden. Es ist etwa nicht jedes zur Sommerrunde von Einzelpersonen entzündete Feuer als Brauchtumsfeuer zu qualifizieren, sondern muss es sich dabei um Brauchtumspflege im Rahmen einer (kirchlichen, vereinsmäßigen oder traditionell ortsüblichen) Gemeinschaftsaktion handeln. Entscheidend ist somit die Bewahrung von bestimmten, gemeinschaftsbezogenen und sittlich motivierten Verhaltensweisen:

Sofern ein Feuer diesen Qualifikationsmerkmalen entspricht, sind nach Absicht der Behörde zumindest folgende Feuer als Brauchtumsfeuer zu qualifizieren:

- **Osterfeuer am Karsamstag (08.04.2023)**
- **Herz-Jesu-Feuer (17.06.2023)**
- **Sonnwendfeuer (21.06.2023)**

Meldung an die Gemeinde:

Seitens des Melders des Feuers ist in der jeweiligen Gemeinde ein Formular mit Zeit und Ort, etc. des Verbrennens auszufüllen.

Zuwiderhandlungen, insbesondere Feuer entzünden außerhalb der gesetzlich anerkannten Brauchtumstage, sowie Verbrennen von nicht geeignetem Material im Zuge der Brauchtumsveranstaltung, können gemäß Bundesluftreinhaltegesetz mit Strafen bis zu € 3.630,00 geahndet werden.

Die Gemeinde Zellberg ersucht alle Gemeindebürger um Berücksichtigung und Kenntnisnahme dieser Information.

Information der Firma Magenta

T Magenta

**connect
TESTSIEGER**
BESTNEZTEST
EINERSEITIG ANGEBO
Magenta
IMMUNIZIER

Highspeed-Internet in Zellberg

Erlebe Highspeed-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€0*
Grundgebühr für die ersten 3 Monate

*Zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung verbucht (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn Ing. Jürgen Mumelter unter der Telefonnummer **0676 8200 7780** wenden. Auch unser Partner, Gramshammer GmbH, berät Sie gerne telefonisch unter 05244 62190 oder vor Ort in der **Siedlung 56, 6261 Strass im Zillertal**.



GRAMSHAMMER
handy - technik - zubehör

Gramshammer GmbH
Siedlung 56
A-6261 Strass im Zillertal
Tel: 05244 / 62190 Fax: DW 13
Mobil: 0664 / 3490234
mailto: info@gramshammer.at
web: www.gramshammer.at

Neues von der Landjugend Zellberg

Am 13. März 2023 trafen sich einige Ausschussmitglieder der Landjugend Zellberg mit der Obfrau vom Verein „Zillertaler helfen Zillertalern“ im Hotel Englhof.

Dort übergaben wir die von uns aufgerundete Summe aus dem Erlös vom „Adventhuagacht“.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen ZellbergerInnen recht herzlich bedanken.

Die Landjugend Zellberg



Information Demenzfreundliches Zillertal

„EduKation“ (Entlastung durch Kommunikation) heißt das Schulungsprogramm für Angehörige von Menschen mit Demenz, das vom Netzwerk für ein demenzfreundliches Zillertal und der Caritas ab April angeboten wird.



Der Kurs besteht aus 10 Einheiten zu je zwei Stunden.

EduKation Demenz ist eine Schulung für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz, die hilft, sich besser in die Situation der Betroffenen einzufühlen und dadurch ein tieferes Verständnis für ihre jeweiligen Bedürfnisse zu erlangen. Die Schulung ermöglicht es darüber hinaus, gemeinsam mit anderen Angehörigen Wissen zu erwerben und Erfahrungen auszutauschen.

Termine:

14.04. / 21.04. / 28.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05. / 02.06. / 16.06. / 23.06.

Freitag, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Gemeindeamt Ramsau (6284 Ramsau 265)

Anmeldung:

Silvia Prosser

Telefon: +43 676 / 87306223 oder per E-Mail an silvia.prosser@caritas.tirol

Kosten:

€ 30,00 für die zehn Termine inkl. Schulungsunterlagen und Kursbuch.

Standesfälle

Seit Dezember haben folgende Kinder das Licht der Welt erblickt:

Außerladscheider Josef 6277 Zellbergeben 58 11.01.2023



Folgende Paare hat den Bund der Ehe geschlossen:

Johanna Höllwarth u. Klaus Nindl 6277 Zellbergeben 54 03.01.2023

Lisa Maria u. Michael Kreidl 6277 Zellbergeben 40a 03.03.2023



Verstorben sind

Siegfried Egger 6277 Zellbergeben 13 29.12.2022

Johann Penz 6277 Zellbergeben 17 17.01.2023






Geburtstage und Diamantene Hochzeit

In der Zeit von Dezember bis April konnten nachstehende Personen ein Geburtstagsjubiläum feiern:

Fankhauser Maria Anna

85 Jahre

20.02.2023

85 Jahre	85 Jahre	85 Jahre
		
Fankhauser Johann 04.01.2023	Brugger Michael 18.01.2023	Tipotsch Elisabeth 17.03.2023

**Die Gemeinde gratuliert allen Geburtstagsjubilaren
nochmals recht herzlich.**

Diamantene Hochzeit des Altbürgermeisters Fankhauser Ferdinand und seiner Gattin Frieda



**Die Gemeinde gratuliert dem
Jubelpaar nochmals recht herzlich.**

Gemeinde Zellberg
Zellbergeben 23
6277 Zellberg
Tel.: 05282/2300
E-Mail: info@gemeinde-zellberg.at
Fax: 05282/2300 - 4

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Mo – Fr 08.00 – 12.00